

# EG - Baumusterprüfbescheinigung



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 076/1

1. Anwendungsbereich
  - 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Auslösegeschwindigkeit (m/s)	maximale Gesamtmasse (kg)
0,50	10204
0,60	9818
0,70	9398
0,80	8956
0,90	8503
1,00	8048
1,10	7599
1,20	7161
1,32	6660
1,65	5421

**Beschleunigungs-Nr.:** AFV 076/1  
**Gemeindete Stelle:** TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München (Kennziffer 0635)  
**Antragsteller/ Beschleunigungsinhaber:** Hans Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG Sonnenstraße 24 D-85622 Feldkirchen  
**Antragsdatum:** 1999-02-03  
**Hersteller:** Hans Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG Sonnenstraße 24 D-85622 Feldkirchen  
**Produkt, Typ:** Sperrfangvorrichtung, Typ Größe 3  
**Prüflaboratorium:** TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München  
**Datum und Nummer des Prüfberichts:** 1999-04-19 076/1  
**EU-Richtlinie:** 95/16/EG

**Prüfergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

**Ausstellungsdatum:** 1999-04-19  
**Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile**

Peter Kalcic



2. **Hinweise**
  - 2.1 Die Prüfung erstreckte sich nur auf das Fanggehäuse und die Fangorgane (Rollen), nicht auf die Verbindung der Fangorgane untereinander (Fanggestänge) und die Betätigung der elektrischen Sicherheitseinrichtung. Bei der Verbindung der Fangorgane mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer ist darauf zu achten, daß der Weg am Angriffspunkt des Geschwindigkeitsbegrenzers nicht mehr als 0,03 m bis zum Anliegen der Fangorgane beträgt.
  - 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 05.031.00.000 und 05.032.00.000 jeweils vom 01. März 1999 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).
  - 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

